Herren, Bezirksliga

TSV Laubach : TSV Warthausen
Samstag, 06.04.2024, 19:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TSV Laubach gegen den TSV Warthausen

Im Spiel der Herren, Bezirksliga traf der TSV Laubach am vergangenen Samstag im 18. Saisonspiel auf den TSV Warthausen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf nach über 5 Stunden beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Butscher / Egle, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der TSV Laubach dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Butscher / Egle beim 9:11, 11:8, 11:5, 4:11, 10:12 gegen Laub / Hini. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Riedmüller / Riedmüller letztlich parat, um Schmid / Berg final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Ohne Satzgewinn für Meisterhans / Egle verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Reichle / Reichle. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Tom Butscher derweil beim 3:0 von Tobias Schmid. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Einen Sieg fuhr Daniel Egle beim 11:7, 11:7, 7:11, 11:9 gegen Udo Laub ein. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Frank Riedmüller nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Lange umkämpft war das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Match zwischen Frank Meisterhans und Timo Reichle, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim Sieg von Elias Egle gegen Hubert Berg konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Fünf Sätze lang beharkten sich Alexander Härle und Tobias Hini, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Tom Butscher hatte im Anschluss gegen Udo Laub bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. 12:1 (Butscher) bzw. 20:17 (Laub) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tobias Schmid war für Daniel Egle letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte danach Frank Riedmüller bei seinem 3:2 gegen Timo Reichle zu verrichten. 19:9 (Riedmüller) bzw. 16:6 (Reichle) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Lange mit Martin Reichle kämpfen musste Frank Meisterhans in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Elias Egle und Tobias Hini den letzten Ballwechsel spielten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Alexander Härle bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Hubert Berg dann doch niedergerungen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.04.2024 (00:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

worden. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Berg nun bei 18:10 seit Beginn der Serie. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Butscher / Egle nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Laubach tritt dabei geben den TSV Bad Saulgau an, während es der TSV Warthausen mit dem TSV Rot an der Rot zu tun bekommt.

Statistik:
TSV Laubach
Doppel: Butscher / Egle 1:1, Riedmüller / Riedmüller 0:1, Meisterhans / Egle 0:1
Einzel: T. Butscher 1:1, D. Egle 1:1, F. Riedmüller 2:0, F. Meisterhans 1:1, E. Egle 2:0, A. Härle 0:2
TSV Warthausen
Doppel: Schmid / Berg 1:1, Laub / Hini 1:0, Reichle / Reichle 1:0
Einzel: U. Laub 1:1, T. Schmid 1:1, T. Reichle 1:1, M. Reichle 0:2, T. Hini 1:1, H. Berg 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.04.2024 (00:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").